

Verlust der Pension bei Entlassung?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. April 2019 11:57

[Zitat von plattyplus](#)

Oder bei mir: Als ich angefangen habe, gab es im ganzen Bundesland im ganzen Jahr 14 Stellen, auf die ich mich bewerben konnte. Da war die Stelle in 120km Entfernung fast noch die mit der geringsten Anfahrt zur Schule.

so darf man es aber im NRW-Bayern-Vergleich nicht sehen. Du hast dich "freiwillig" auf die 120km-Stelle beworben. (Ich übrigens auch: trotz 4 vollen Fächer (darunter 2 Hauptfächer) gab es in 100 km-Umkreis ganze 5 Stellen, auf die ich mich bewerben konnte!! Zugegeben: da ich am Bundeslandrand wohnte, hatte ich nur ein Halbkreis). Ich hätte warten können. Du auch. Ich habe die Stelle genommen, weil sie es mir wert war (also von der Schule her), du auch, ich bin gependelt, du auch auch, bin jetzt am Schulort, du nicht. Es sind aber unsere privaten Entscheidungen. Zu einer anderen, 60 km weit gelegenen Schule wäre ich nicht gependelt, weil sie mir nicht passte.

In Bayern hast du aber gar keine Wahl, gar keinen Einfluss auf die Stelle. Friss oder stirb. Keine Möglichkeit zu steuern, eine Schule anzusprechen, dass sie dich kennenlernt, toll findet und versucht, dich durch eine passende Ausschreibung zu gewinnen.

Selbst, wenn es im berufsbildenden Bereich vielleicht weniger Schulen mit deinem Fach gibt (was du dir beim Studium auch ausmalen konntest), diese eigene Freiheit ist auch mal etwas wert.

[Zugegeben: auch wenn ich aufgrund vieler anderen Sachen nicht so gerne in Bayern arbeiten möchte, die 23 Stunden am Gym sind attraktiv]